



Robert K. Merton Zentrum
für Wissenschaftsforschung



Datenschutzerklärung

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

Onlinebefragung von Wissenschaftler:innen / Projekt „Berlin Science Survey“ des Objective 3 der BUA

(1) Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Was ist der „Berlin Science Survey“?

Der *Berlin Science Survey* (BSS) ist eine wissenschaftliche Dauerbeobachtung der Berliner Forschungslandschaft mit Blick auf die Veränderungen in der Forschungskultur und den Forschungspraktiken. Dafür werden in regelmäßigen Abständen die Erfahrungen und Meinungen von Wissenschaftler:innen und Wissenschaftlern erhoben. Die Forschungsergebnisse begleiten kritisch die Maßnahmen der Berlin University Alliance und liefern wichtige Erkenntnisse für die Wissenschaftsforschung. Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie unter <http://www.berlinsciencesurvey.de>.

Wer führt den BSS durch?

Der BSS wird am Robert K. Merton Zentrum für Wissenschaftsforschung (RMZ) durchgeführt. Das Projekt wird von der Berlin University Alliance (BUA) finanziert und ist im Objective 3 angesiedelt (<https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/research-quality/index.html>).

Das RMZ ist ein interdisziplinäres Zentrum an der Humboldt-Universität zu Berlin zur Erforschung der Funktionsweisen des Wissenschaftssystems. Ausführliche Informationen über uns und eine Reihe von Publikationen finden Sie unter <https://www.rmz.hu-berlin.de/de>, bzw.

<https://www.rmz.hu-berlin.de/de/forschungsaktivitaeten/berliner-forschungslandschaft>

Wie hat Sie die Einladung zur Teilnahme an der Befragung erreicht?

Sie bekommen diese Einladung, weil Sie als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler (Professor:in, promovierte:r oder nicht promovierte:r wiss. Mitarbeiter:in) an einer der deutschen Universität oder Forschungseinrichtung tätig sind. Wir sind verschiedene Wege gegangen, um alle Wissenschaftler:innen einladen zu können.

I. Adressrecherche auf den Webseiten der Forschungseinrichtungen

In den meisten Fällen: Ihr Name in Verbindung mit Ihrer E-Mail-Adresse (Kontaktdaten) wurden manuell oder ggf. teilautomatisiert von der Webseite Ihrer Einrichtung entnommen. Ihre Kontaktdaten sind nicht Teil eines Verteilers und werden ausschließlich zur Einladung und Erinnerung zur Teilnahme am *Berlin Science Survey* verwendet.

II. Adressmittlungsverfahren

1. Einrichtungsinterne Kommunikationswege

Bei einigen Einrichtungen konnten die Kontaktdaten nicht auf der Webseite gesammelt werden, sodass hier die Einladungen über interne Verteiler der entsprechenden Einrichtung mittels Mailings versendet wurden. Dadurch sind die Einladungsschreiben nicht personalisiert und es werden außerdem keine personalisierten Erinnerungsschreiben versendet. In diesen Fällen verfügen wir nicht über Kontaktdaten.

2. Adressmittlung über Treuhandstelle

Auch hierbei konnten wir keine Kontaktdaten über die Webseite sammeln, sodass der Versand der personalisierten Einladungen und der Erinnerungsschreiben von einer treuhändischen Stelle innerhalb der entsprechenden Einrichtung durchgeführt wird. Hierbei verbleiben die Kontaktdaten in der Einrichtung. Für die Erinnerungsschreiben werden der treuhändischen Stelle ausschließlich die IDs mitgeteilt, die noch einmal zu erinnern sind. Bei diesem Verfahren verfügen wir nicht über Kontaktdaten. Dies betrifft Stand Januar 2024 ausschließlich die Charité Universitätsmedizin Berlin.

(2) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich gemäß Art. 4 DSGVO ist die Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

Intern verantwortlich für die Studie und ausführende Stelle ist das RMZ, Schönhauser Allee 10/11, in 10119 Berlin, vertreten durch den Direktor Prof. Dr. Martin Reinhart und die stellvertretende Direktorin Prof. Dr. Vivien Petras. Des Weiteren sind Dr. Jens Ambrasat als Projektleiter und Dr. Denise Lüdtkke als Projektmitarbeiterin an der Studie beteiligt.

Kontaktdaten der ausführenden Mitarbeitenden:

Jens Ambrasat, jens.ambrasat@hu-berlin.de, Tel. 030-2093-65882

Denise Lüdtkke, denise.luedtke@hu-berlin.de, Tel. 030-2093-65882

(3) Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Gesine Hoffmann-Holland, datenschutz@uv.hu-berlin.de, Tel. 030-2093-20020

Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

(4) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Was passiert mit Ihren Daten?

Die Datenerhebung erfolgt ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen des von der BUA finanzierten Forschungsprojekts Berlin Science Survey.

Ihre Kontaktdaten werden verwendet, um Ihnen Einladungsschreiben und ggfs. Erinnerungsschreiben zu senden. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Verwendung der Kontaktdaten für Einladung und Erinnerung zur Studienteilnahme) ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 BerlHG, § 3 BlnDSG (Aufgabenerfüllung).

Darüber hinaus verwenden wir Ihre Kontaktdaten zur Einladung zu weiteren Befragungen im Rahmen des Projekts Berlin Science Survey. Rechtsgrundlage ist hier Ihre Einwilligung zur Teilnahme (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Befragungsdaten ist ebenfalls Ihre Einwilligung zur Teilnahme an der Befragung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Welche Daten werden erhoben und wie?

Die Erhebung wird mittels der von der Humboldt-Universität zu Berlin bereitgestellten Online-Befragungssoftware Limesurvey auf den Servern der Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt. Während der Befragung werden zwei unterschiedliche Arten von Daten erhoben: Ihre inhaltlichen Angaben (folgend *Befragungsdaten* genannt), sowie technische Angaben zur Befragung: der Zeitpunkt der Beantwortung der Fragen, der Fortschritt (bzw. Abbruch) und die Dauer der Befragung (so genannte *Paradaten*). Diese Angaben sind für den reibungsfreien Ablauf der Befragung, die Erinnerungsschreiben und die anschließende Datenaufbereitung zur Sicherung der Datenqualität notwendig.

Befragungsdaten umfassen Angaben zu Forschungspraktiken, Einstellungen und Meinungen, sowie strukturelle Merkmale wie Geschlecht, Fachbereich, Statusgruppe und Jahresangaben bzgl. der Dauer der Zugehörigkeit zur aktuellen Statusgruppe.

Die Ergebnisse der Befragung sind anonym und ein Personenbezug ist nicht möglich. Falls sich eine Personenbeziehbarkeit aufgrund der Kombinationen von Antworten ergeben könnte, werden die Befragungsrohdaten derart aufbereitet, dass die Personenbeziehbarkeit aufgehoben wird. Eine Personenbeziehbarkeit wird zu keinem Zeitpunkt gewünscht und umgehend entfernt. *Befragungsdaten* wertet das Projektteam des RMZ für wissenschaftliche Zwecke in der Wissenschaftsforschung aus. In Veröffentlichungen werden Ergebnisse nur in aggregierter Form präsentiert, so dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind. Zum Zweck der Archivierung und Nachnutzung durch andere Wissenschaftler:innen und Studierende werden die Daten anonymisiert und als Scientific-Use-Files (SUF) aufbereitet.

(5) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der Daten ist ausschließlich das Projektteam am RMZ. Es werden keinerlei personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben.

(6) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die Kontaktdaten der Personen, die nicht in die Studie eingewilligt haben, werden nach Beendigung der Feldphase, spätestens am 30.04.2024 gelöscht.

Die *Kontaktdaten* der mit Einverständnis an der Studie teilgenommenen Personen werden vom Projektteam des RMZ ausschließlich verwendet, um Einladungen und Erinnerungen zu weiteren Befragungen innerhalb des Projekts zu versenden. Diese Kontaktdaten werden mit Abschluss des Projektes „Berlin Science Survey“ zum 31.10.2026 gelöscht.

Die Kontaktdaten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben – auch ein Zugriff auf die Daten durch die Limesurvey-Administration ist nicht möglich. Sie werden getrennt aufbewahrt von den im Survey erhobenen *Befragungsdaten*.

Für den Fall, dass Sie uns die Änderung Ihrer Kontaktdaten mitteilen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter der folgenden Email-Adresse: rmz-berlinsciencesurvey@hu-berlin.de

Der Verwendung Ihrer Kontaktdaten können Sie jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine entsprechende E-Mail an: rmz-berlinsciencesurvey@hu-berlin.de. Wenn Sie der Verwendung Ihrer Kontaktdaten widersprechen, dann werden wir Ihre Kontaktdaten (Name, Statusgruppe, Geschlecht und E-Mailadresse) in unserer Adressdatenbank löschen und Ihre E-Mailadresse zugleich in einer separaten Datenbank notieren. Dieses so genannte Blacklisting wird zum Abgleich bei erneuten Aussendungen genutzt und verhindert, dass wir Personen erneut anschreiben, die einer Kontaktaufnahme widersprochen haben.

(7) Rechte der betroffenen Personen, Widerrufsbelehrungen, Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie können mit Blick auf Ihre personenbezogenen Daten gegenüber dem Verantwortlichen jederzeit die folgenden Rechte geltend machen:

- Auskunftsrecht über Ihre gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO: Werden personenbezogene Daten eines Antragstellers verarbeitet, hat dieser grundsätzlich ein Recht auf Auskunft über diese Daten
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten: nach Art. 16 der DSGVO: Mit diesem Recht kann eine betroffene Person die unverzügliche Berichtigung unrichtig oder unvollständig verarbeiteter Daten über sich selbst verlangen
- Recht auf Einschränkung der Zwecke, für die die Daten genutzt werden nach Art. 18 DSGVO: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen

- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO: Die betroffene Person hat das *Recht*, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO: Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft nach Art. 7 DSGVO: Die betroffene Person hat das *Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.*

Zudem haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer mitgliedstaatlichen Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Humboldt-Universität zu Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de.

Daneben haben Betroffene das Recht, die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin, Gesine Hoffmann-Holland, Tel: +49 (30) 2093-20022, E-Mail: datenschutz@uv.hu-berlin.de, zu kontaktieren und Ihr Anliegen vorzubringen.

Wenn Sie eines der oben genannten Rechte ausüben wollen, sowie für Auskünfte über das Forschungsprojekt insgesamt stehen Ihnen die wissenschaftlichen Mitarbeitenden gern unter folgender Email-Adresse zur Verfügung: rmz-berlinsciencesurvey@hu-berlin.de